



Berufsverband der Augenärztinnen und Augenärzte Deutschlands e.V.



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft

Gesellschaft
für Augenheilkunde

**Stellungnahme der Rechtskommission
der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft
und des Berufsverbandes der Augenärztinnen und Augenärzte
Deutschlands**

**Erhaltenbleiben des Stereosehens bei Aphakie/Pseudophakie in der
Privaten Unfallversicherung**

Stand 21.04.2026

Aus gegebener Veranlassung wird hiermit klargestellt, dass die Bemessung der MdG bei Vorliegen einer Pseudophakie (Kunstlinse) nach den aktualisierten Bemessungsempfehlungen von Dezember 2018 [1] bereits das Erhaltenbleiben des Stereosehens in der privaten Unfallversicherung (PUV) beinhaltet. Die vorangehende Bewertungsempfehlung des ehemaligen Arbeitskreises Verkehrs- und Rechtsophthalmologie [2, 3] hat mit der Bewertungsneuregelung zur Pseudophakie (Kunstlinse) ihre Gültigkeit verloren, weil in der Neufassung die funktionellen Auswirkungen der Pseudophakie (Kunstlinse) auf wichtige Teilfunktionen des Auges wie das Stereosehen bereits berücksichtigt sind. Die vorgeschlagenen abstrakten Tabellenwerte schließen unverändert eine individuelle, dem jeweiligen Einzelfall angepasste Bemessung nicht aus, wenn der augenärztliche Sachverständige dafür eine medizinisch nachvollziehbare Begründung abgibt.

Weiterführende Informationen

1. Berufsverband der Augenärztinnen und Augenärzte Deutschlands e. V. (BVA), Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG). Stellungnahme der Rechtskommission des BVA und der DOG zur augenärztlichen Bewertung der Pseudophakie (Kunstlinse) als (Vor-)Schaden in der privaten Unfallversicherung (PUV). Ophthalmologe 116, 248–252 (2019). <https://doi.org/10.1007/s00347-019-0860-z>
2. Gramberg-Danielsen B. (Hrsg) Rechtliche Grundlagen der augenärztlichen Tätigkeit, Enke Stuttgart 2010
3. Gramberg-Danielsen B. „Zusätzliche“ Minderungen des Sehvermögens bei Aphakie oder Pseudophakie und MdE/MdG. Der Augenarzt 2000, 34 H1, 32

Redaktionskomitee:

Prof. Dr. Frank Tost, Vorsitzender (Greifswald)

Prof. Dr. Klaus Rohrschneider, Vorsitzender (Heidelberg)

Dr. Gernot Freißler (Bamberg)

Prof. Dr. Marcus Knorr (Krefeld)

Prof. Dr. Michael P. Schittkowski (Göttingen)

Dr. Klaus-Dieter Schnarr (Vilshofen)

Prof. Dr. Günther Schneider (Grünhainichen)

Angaben zu den Interessenkonflikten siehe Anhang.

Erhaltenbleiben des Stereosehens bei Aphakie/Pseudophakie in der Privaten Unfallversicherung

Stand: 21.04.2026

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags- /oder Schulungs- tätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungs-vorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*innen- interessen (Patent, Urheber*innen- recht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Stellungnahme, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Rohrschneider, Prof. Dr. Klaus	Sozialministerium, Versorgungsämter, Gerichte, Versicherungen	BMAS Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Ophthalmologie beim Sachverständigenbeirat Versorgungsmedizin	Land Baden- Württemberg, Bayer, BVA, KVJS, Novartis	BVA, Gentner Verlag	IQVIA, GB-A, Novartis, Klinikum Heidelberg	Nein	Mitgliedschaft: Sprecher der gemeinsamen DOG/BVA Kommissionen „Recht“ sowie „Ophthalmologische Rehabilitation“, Mitglied der Verkehrskommission von DOG/BVA Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeiten, Publikationen: ophthalmologische Rehabilitation, elektronische Sehhilfen, Fundus kontrollierte Funktionsdiagnostik, Rechtsophthalmologie Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten: ophthalmologische Rehabilitation, erbliche Netzhauterkrankungen, Glaukom, medizinische Begutachtung	--
Tost, Prof. Dr. Frank	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb), Ärztekammern, Schlichtungsstelle, Versorgungsämter, DRV, MDK, Gerichte, Versicherungen	Mitglied der Facharbeitsgruppe B 4 (Sehorgan) des Sachverständigenbeirats Versorgungsmedizinische Begutachtung beim BMAS	AAD GmbH TIMUG e.V.	BVA, Consilium, Infectopharm Arzneimittel und Consilium GmbH, CME- Verlag, Bruchhausen, Kaden-Verlag, Springer Nature	Greifswalder Glaukomklinik Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg- Vorpommern, Novartis, Redwood, Santen, ICON Clinical Research Limited	Nein	Sprecher der gemeinsamen Kommission Recht von DOG und BVA, Mitglied der Verkehrskommission von DOG und BVA, stellv. Leiter der Sektion Ophthalmologie der DEGUM, Wissenschaftliche Tätigkeit: Versorgungsforschung, Rechtsophthalmologie und medizinische Begutachtung, Ophthalmopathologie, - pharmakologie; Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten: Glaukom, Tränenwege, Okuloplastisch-rekonstruktive Chirurgie	--
Freißler, Dr. Gernot	Gerichte, Versicherungen, Bay. Ärztekammer	Keine	AAD-Referent	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Knorr, Prof. Dr. Marcus	Ärztekammer Nordrhein	--	--	--	--	--	--	--

